



# = Biografie =

## = Oskar Schindler =

- 28.04.1908 In Zwittau (heute Tschechien) geboren (Sudetenland)
- Vater Hans Schindler war Fabrikant für Landmaschinen. Die Familie zählte zu den Vermögenden der Stadt.
- Mutter Franziska war Hausfrau und kümmerte sich um beide Kinder: Oskar und seine jüngere Schwester Elfriede
- Nach Besuch der Volks- u. Realschule ließ sich Oskar im väterlichen Betrieb zum Ingenieur ausbilden
- Erzogen wurde er römisch-katholisch
- 1928 Mit 20 Jahren heiratete er Emilie Petzel, Tochter eines Landwirts. Kurz nach der Heirat wurde er zum Militärdienst eingezogen.
- Die väterliche Firma wurde aufgrund der Weltwirtschaftskrise geschlossen
- 1930 Schindler wurde Verkaufsdirektor der „Mährischen Elektrizitätswerke“ mit Sitz in Brünn (heute Brno - Tschechien)
- 10.02.1939 Schindler trat der NSDAP bei
- 1937 - 1939 Er arbeitete für das achte Generalkommando der deutschen Spionageabwehr in Breslau. Er war beauftragt Informationen über Polen zu sammeln und zog deshalb nach Krakau
- Kurz vor Kriegsbeginn wurde er als deutscher Spitzel von den Polen zu Tode verurteilt. Der Einmarsch der Deutschen nach Polen rettete ihm das Leben
- 1942 Schindler übernahm aus rein geschäftlichen Gründen eine Emailwarenfabrik in Krakau, die einer Gruppe jüdischer Industrieller gehörte. Das Werk wurde nach der Übernahme DEF genannt (Deutsche Emailwarenfabrik) → Emailentöpfe
- 1944 Die Fabrik wurde nach Brünnitz verlegt. Hier beschäftigte er bis Kriegsende polnische Arbeitskräfte. Unter ihnen mehr als 1000 Juden

09.05.1945

Unmittelbar nach der deutschen Kapitulation verließ er seine Fabrik.

Die Juden gaben ihm eine Art Schutzbrief und einen Ring mit auf den Weg. In dem Ring war ein Spruch aus dem Talmud eingraviert: "Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt"

1949

Schindler zog mit seiner Frau Emilie nach Argentinien. Dort leitete er eine Nutzfarm

Mitte 50er Jahre

Er kehrte nach Deutschland zurück und versuchte sich als Schuhproduzent und Getränkelieferant. Trotz Unterstützung seiner jüdischen Freunde, gelangt ihm kein wirtschaftlicher Neuanfang mehr. In dieser Zeit reiste er immer wieder nach Israel

1962

Ihm wurde von der israelischen Regierung gestattet einen Baum mit seinem Namen im Garten der Gerechten von Yad Vashem zu pflanzen

09.10.1974

Nach einer Herzerkrankung starb er in Hildesheim

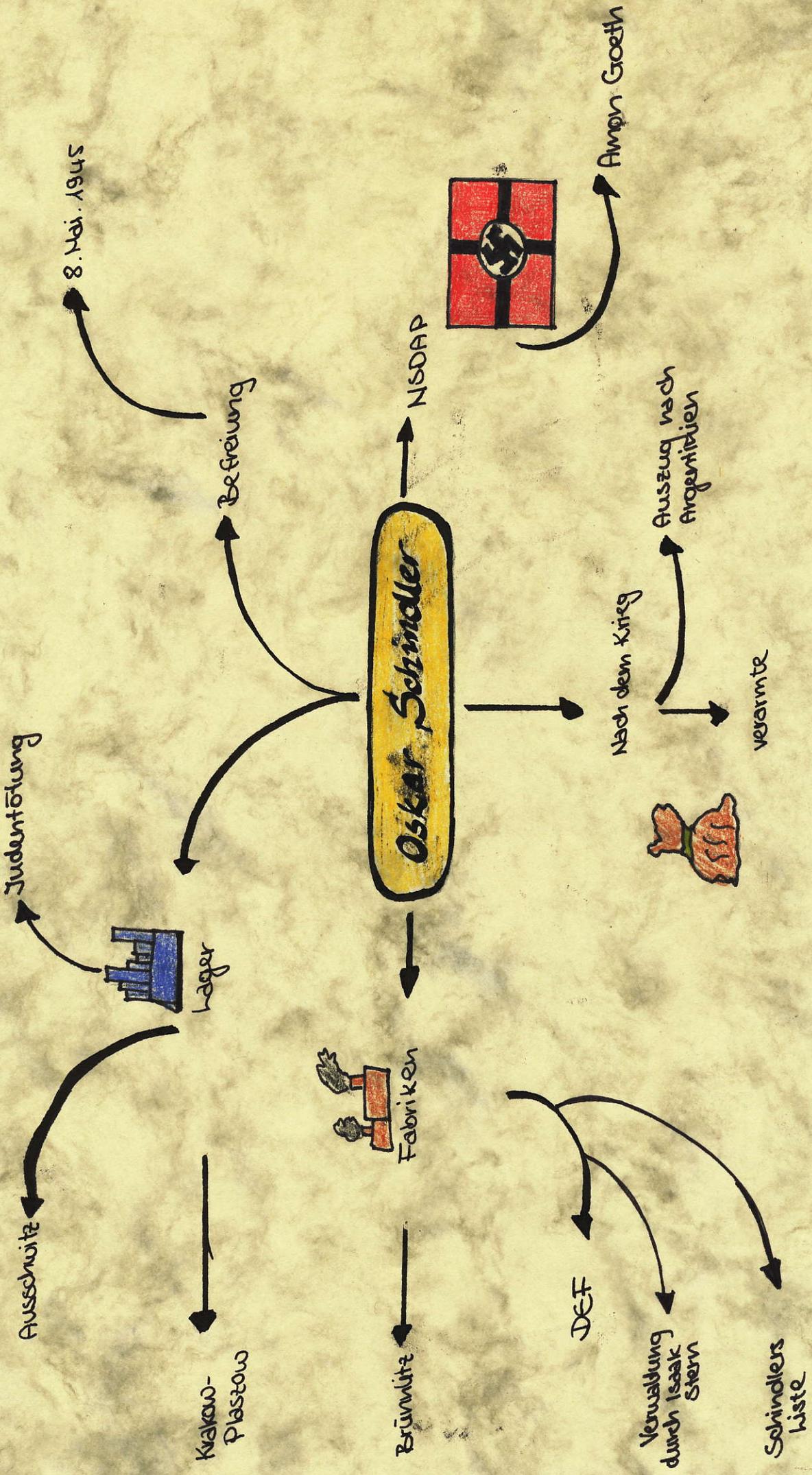
Sein letzter Wille war in Jerusalem begraben zu werden auf dem römisch-katholischen Franziskanerfriedhof am Berg Zion

Bis heute besuchen zahlreiche Juden sein Grab und ehren ihn, indem sie dort einen kleinen Stein niederlegen

1992

Steven Spielberg setzte ihm mit dem Film "Schindlers Liste" ein Denkmal

Schindlers Liste erzählt die beeindruckende, wahre Geschichte des geheimnisvollen Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der während des Holocaust das Leben von über 1100 Juden rettete. Der Film handelt vom Triumph eines Mannes, der etwas bewirkte und vom dramatischen Schicksal derer, die dank seiner Zivilcourage eines der düstersten Kapitel der Menschheitsgeschichte überlebten



# Legende zum Museumskoffer von Oskar Schindler

(\* 28.04.1908 + 08.10.1974)

Gegenstand	Bedeutung
<b><u>Bibel</u></b>	Oskar Schindler ist von seinem Elternhause aus römisch-katholisch erzogen. Dies macht sich vor allem gegen Anfang seines verdeckten Widerstandes gegen den Antisemitismus bemerkbar. Der Christ in Schindler verleitet ihn dazu auch in den extremen Krisenzeiten der verdrehten rassenfeindlichen NS-Denkweise stets einen gesunden Bezug zum Unterscheid von gut und schlecht zu bewahren. Sein tiefsitzender Glaube ist folglich mitverantwortlich für die späteren Judenrettungen.
<b><u>Rote Rose</u></b>	Die Rose steht für den Romantiker den Schindler verkörpert. Zwar ist er verheiratet, jedoch ist er unter anderem für seine vielen Liebschaften und seine Schwäche für schöne Frauen bekannt. Diese behandelt er stets mit Respekt und erweist sich nicht nur als Frauenverstehler, sondern auch als hoffnungsloser Romantiker.
<b><u>NSDAP - Anstecker</u></b>	Oskar Schindler verkörpert als Mitglied der NSDAP ( seit 1939 ) seine politische Zugehörigkeit sowie die Hingabe zu jener stark nach außen -> <i>Der Anstecker ist fester Bestandteil seiner Kleidung.</i> Schindler steht zur NSDAP und nutzt sie in seiner Position als Geschäftsmann aktiv zur Schaffung von Freundschaften und Kontakten zu einflussreichen Nationalsozialisten.
<b><u>Emaillentopf</u></b>	In der DEF ( <i>Deutsche Emaillefabrik</i> ) in Krakau beschäftigt Schindler unzählige Juden als billige Arbeitskräfte zur Herstellung von Wehrmachtsgeschirr aus Email. Durch den Krieg ist die Nachfrage sehr hoch, was ihm den Höhepunkt seiner Handelskarriere beschert. Trotzdem entwickelt er sich gegen Ende hin vom Geschäftsmann zum Lebensretter, den die Behandlung der Juden in den Lagern anwidert und dem der finanzielle Erfolg längst nicht mehr so viel bedeutet wie anfangs.
<b><u>Zartbitterschokolade &amp; Whisky</u></b>	Schindler greift als wohlhabender Geschäftsmann oftmals zu Luxusprodukten wie z.B. <i>Zartbitterschokolade</i> oder dem berühmten und sehr teuren <i>Henessey-Whiskey</i> , die er als Symbol seines Wohlstandes in Geschenkkörben verpackt und oftmals verwendet um Geschäftspartner und Investoren anzuwerben oder Einfluss auf Entscheidungsbefugte Personen des NS zu nehmen.
<b><u>Reichsmark</u></b>	Geld spielt für Schindler im Verlauf seiner Geschichte durchgängig eine überaus wichtige Rolle. Die persönliche Bedeutung von Geld durchläuft jedoch hierbei eine interessante Entwicklung: Während Schindler anfangs die Juden hauptsächlich dazu benutzt Massen an Geld zu verdienen, nutzt er gegen Ende mit aller Kraft sein Geld um Juden in seine Fabrik zu retten und um Funktionäre des dritten Reiches um ihren Willen zu bestechen.
<b><u>Schindlers Namensliste</u></b>	„Diese Liste ist etwas absolut Gutes. Diese Liste ist das Leben und rund herum um ihre Ränder ist das Verderben“ - <i>Itzhak Stern, Buchhalter von Schindler</i> Schindler listet unzählige Judennamen auf ( über 1000 ), die er anschließend in seine Fabrik anfordert um ihnen das Leben zu retten.
<b><u>Diamanten</u></b>	Schindler verwendet Diamanten als Bezahlung zur Umkehrung eines nach Brünnlitz vorgesehenen Zuges voller angeforderter weiblicher Arbeitskräfte für seine Fabrik, der nach Auschwitz fehlgeleitet wurde.

Gegenstand	Bedeutung
<p><b>Ring aus Zahngold</b></p>	<p>Unmittelbar nach der Kapitulation Deutschlands gießen die Juden aus Zahngold einen Ring als Zeichen ihrer Dankbarkeit und gravieren einen Vers des Talmuts in die Innenseite des Rings : „ <i>Wer nur ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt</i>“            Sie überreichen ihn Schindler zusammen mit einem von allen Juden unterschriebenen Schutzbrief kurz vor seiner Abreise nach Argentinien</p>
<p><b>Steine</b></p> <p><small>Erstellt von Julia Leach</small></p>	<p>Auf das Grab von Oskar Schindler legen noch heute Juden aus aller Welt Steine. Dies ist ein Brauch der Juden um Schindler zu ehren und zu gedenken. Steine werden verwendet da es in der Wüste wenig bis keine Blumen gibt und diese ohnehin nicht lange überleben würden.</p>

Nr.	Name und Vorname	Geburts- datum	Beruf
481.	Süberspitz Isak	8.7.10	Maler-Lackierer
482.	Schwartz Raul	8.12.08	Schweisserges.
483.	Weingarten Szymon	18.10.21	ang. Schlosser
484.	Weiss Szymona	10.11.98	Klempnermeister
485.	Hartman Salomon	7.8.08	Klempnergehilfe
486.	Weinstock Josef	10.9.09	ang. Metallverarb.
487.	Ganser Henryk	8.11.20	Tischlergehilfe
488.	Lichtig Samuel	18.8.08	Masch. u. Bausohle
489.	Hirsch Leon	20.1.08	Tischlergehilfe
490.	Hirsch Helene	20.8.21	Maschinen-technik
491.	Oppenheim Saal	25.7.11	Apotheker-Chemiker
492.	Hirsch Ehrlich	2.5.06	Schreibkraft
493.	Moysees Hasiq	25.11.18	Stanser
495.	Isidor Hule	2.8.17	Elektriker
494.	Ludwig Hlaser	7.12.22	Stanser
495.	Sayfra Durst	10.7.18	Stanser
496.	Bernard Hilberg	29.11.12	Werkzeugfachmann
497.	Horowitz Moses	14.1.18	Dreher
498.	Szaszmann Jakob	7.7.19	Schlossermeister
499.	Bittermann Ibrahim	5.4.04	Drehergehilfe
500.	Schweber Mendel	10.4.18	Metallverarb.
501.	Krebe Menes	8.12.00	Maler-Lackierer
502.	Stern Isak	5.4.14	Holzfachmann
503.	Feingold Mina	14.12.08	Klempnermeister
504.	Feldmann Lola	12.3.00	Maurer
505.	Feldmann Rosa	7.5.17	Misendreher
506.	Ferber Arje	1.9.04	Mauerges.
500.	Fertig Gustava	17.7.11	Elektriker
501.	Feller Salomon	27.2.19	Maschinen-technik
502.	Eckstein Jgnas	2.5.98	Holzsortierer
503.	Hisen Erna	7.5.19	Hutmacher
504.	Offmann Hermina	22.7.22	Hilfsarb.
506.	Offmann Henryka	22.3.30	Metallarb.
506.	Offmann Steffa	14.11.12	Schlossergehilfe
507.	Feller Rega	1.8.10	Malermeister
508.	Feller Sara	24.9.11	Stanser
509.	Femper Jakob	9.4.05	Schreibkraft
700.	Ferlmann Jakob	7.8.17	Metallarb.
701.	Feriberger Dora	1.5.27	Buchhalter
702.	Fenner Jonas	15.5.27	Elektriker
703.	Freis Isak	18.6.08	Tischlermeister
704.	Presser Bronislawa	15.2.26	Polstermeister
705.	Pollak Franja	17.9.28	Schweisser
706.	Ring Hanka	22.7.25	Dreher
707.	Reif Wiktor	4.6.98	Holzfachmann
708.	Reisfeld Salomon	22.12.19	Koch
709.	Reich Eluma	23.10.19	Mieter
710.	Reich Jerry	22.12.08	Metallarb.
711.	Rechen Ryszard	14.4.18	Werkzeugschlosser
712.	Rechtschaffer Moses	18.7.28	Misendreher
713.	Opocynska Olga	15.1.20	Sattler
714.	Pariser Cecylia	6.12.16	Schlosser
715.	Pechner Simon	21.3.03	Bronzeschmiedmeister
716.	Pelzmann Gusta	2.10.99	Maschinenmechaniker
717.	Feit Lazar	20.5.18	ang. Metallarb.
718.	Feldstein Wolf	24.5.20	Buchhalter
719.	Feuerstein Eleonara	20.8.98	Drehergehilfe
720.	Feuermann Sander	27.9.18	Metallarb.

---

4. Juni. 1941

DEF

Lipowa 4

30-702 Krakau, Polen

An meine liebste Emilie,

Ich versprach dir hin und wieder zu schreiben wenn die Zeit so verstreicht. Nun wie mich die Sehnsucht gefasst, will ich dir in meinem zufriedenen Gemüte berichten wie es mir hier in Polen ergeht. Seit Übernahme der Emaillefabrik könnte es mir nicht besser geschehen. Mein Vater beschäftigte in seinen besten Jahren 50 Arbeiter. In meiner Fabrik hingegen arbeiten bereits 350 Menschen für mich. 350 Menschen die nur mit der Absicht arbeiten Geld für mich zu verdienen und es werden immer mehr, nie und nimmer könnte es besser sein !

Ob daheim wohl jemand nach mir fragt? Jedenfalls hier in Krakau wird niemand den Namen Oskar Schindler vergessen. Denn er tat etwas außergewöhnliches. Er kam zu Lande mit leeren Händen, nichts als einem einzigen Koffer. Er erschuf eine gewaltige Fabrik und ging mit Überseekoffern randvoll mit Geld.

Ich hätte es nie zuvor wissen können, da war immer etwas, das hatte gefehlt. Jedes gescheiterte Geschäft war nicht allein mir zu verschulden. Doch selbst wenn ich gewusst hätte was es war, gäbe es nichts, was ich hätte tun können.

Denn diese eine Sache fundamentiert die bedeutendsten Differenzen zwischen Erfolg und Versagen.

Nein es ist nicht das Glück, es ist der Krieg.

Lass es heitere Wehmut sein, die unserbeider Seelen stärkt bis zu dem Augenblick, an dem ich dich in Vollkommenheit, liebste Emilie, wieder zum Teil meiner selbst und den Reichtümern dieser Welt machen werde.

dein dich liebender Oskar

"Wer auch nur  
ein einziges Leben rettet  
rettet die ganze Welt."

4 Juni. 1941

DEF

Lipowa 4

30-702 Krakau, Polen

An meine liebste Emilie,

Ich versprach dir hin und wieder zu schreiben wenn die Zeit so verstreicht. Nun wie mich die Sehnsucht gefasst, will ich dir in meinem zufriedenen Gemüte berichten wie es mir hier in Polen ergeht. Seit Übernahme der Emaillefabrik könnte es mir nicht besser geschehen. Mein Vater beschäftigte in seinen besten Jahren 50 Arbeiter. In meiner Fabrik hingegen arbeiten bereits 350 Menschen für mich. 350 Menschen die nur mit der Absicht arbeiten Geld für mich zu verdienen und es werden immer mehr, nie und nimmer könnte es besser sein !

Ob daheim wohl jemand nach mir fragt? Jedenfalls hier in Krakau wird niemand den Namen Oskar Schindler vergessen. Denn er tat etwas außergewöhnliches. Er kam zu Lande mit leeren Händen, nichts als einem einzigen Koffer. Er erschuf eine gewaltige Fabrik und ging mit Überseekoffern randvoll mit Geld.

Ich hätte es nie zuvor wissen können, da war immer etwas, das hatte gefehlt. Jedes gescheiterte Geschäft war nicht allein mir zu verschulden. Doch selbst wenn ich gewusst hätte was es war, gäbe es nichts, was ich hätte tun können.

Denn diese eine Sache fundamentiert die bedeutendsten Differenzen zwischen Erfolg und Versagen.

Nein es ist nicht das Glück, es ist der Krieg.

Lass es heitere Wehmut sein, die unserbeider Seelen stärkt bis zu dem Augenblick, an dem ich dich in Vollkommenheit, liebste Emilie, wieder zum Teil meiner selbst und den Reichtümern dieser Welt machen werde.

dein dich liebender Oskar

Nr.	Name und Vorname	Geburts- datum	Beruf
481.	Silberspitz Isak	8.7.10	
482.	Schwarz Paul	3.12.03	Maler-Lackierer
483.	Weingarten Saymon	19.10.21	Schweisserges.
484.	Weiss Symbche	10.11.93	ang. Schlosser
485.	Hartman Salomon	7.3.02	Klempnermeister
486.	Weinstock Josef	10.9.09	Klempnergeselle
487.	Ganzer Henryk	8.11.20	ang. Metallverarb.
488.	Lichtig Samuel	16.8.08	Tischlergeselle
489.	Hirsch Leon	30.1.08	Masch.u.Bauschle
490.	Hirsch Helena	30.5.21	Tischlergeselle
491.	Oppenheim Saal	25.7.11	Maschinenmechanik
492.	Hirsch Ehrlich	2.3.06	Apotheker-Chemiker
493.	Moyseas Essig	23.11.13	Schreibkraft
493.	Isidor Eule	2.6.17	Stanser
494.	Ludwig Elzer	7.12.22	Elektriker
495.	Sayra Durst	10.7.22	Stanser
496.	Bernard Silberg	29.1.22	Stanser
497.	Horowitz Moses	19.1.22	Werkzeugfachmann
498.	Süssmann Jakob	19.1.22	Dreher
499.	Bittermann Ibrahim	19.1.22	Schlossermeister
500.	Schweber Mondel	10.4.12	Drehergehilfe
501.	Krohn Moses	2.12.00	Metallverarb.
502.	Stern Isak	2.1.14	Maler-Lackierer
503.	Feingold Mina	20.11.02	Holzfachmann
504.	Feldmann Lala	12.1.08	Klempnermeister
505.	Feldmann Rosa	25.1.17	Mann
506.	Ferber Art	1.1.04	Klempner
500.	Fertig Gustav	17.7.11	Stänges.
601.	Feldmann Salomon	27.1.19	Elektriker
602.	Feldmann Jgnat	2.1.02	Maschinenmechanik
603.	Eisen Ernst	7.3.19	Holzverarb.
604.	Offmann Hermine	23.7.22	Hutmacher
605.	Offmann Henryk	24.3.30	Hilfsarb.
606.	Offmann Ste	14.11.12	Metallarb.
607.	Feller Rosa	1.8.10	Schlossergeselle
608.	Feller Sara	14.9.11	Malermeister
609.	Femper Jakob	9.1.05	Stanser
700.	Ferlmann Jakob	7.6.17	Schreibkraft
701.	Felberger Dora	1.5.27	Metallarb.
702.	Fennar Jonas	15.5.27	Buchhalter
703.	Frel Isak	16.6.08	Elektriker
704.	Fresser Bronislawa	19.2.26	Tischlermeister
705.	Fellak Franja	17.2.26	Polstermeister
706.	Ring Hanka	27.2.25	Schweisser
707.	Reif Wiktor	4.6.24	Dreher
708.	Reisfeld Salomon	22.12.19	Holzfachmann
709.	Reich Emma	23.10.19	Koch
710.	Reich Jerzy	22.12.08	Hilfer
711.	Rechen Ryszard	14.4.15	Metallarb.
712.	Rechtschaffer Moses	15.7.22	Werkzeugschlosser
713.	Opczynska Olga	15.1.20	Hilfsarb.
714.	Farisar Cecylia	6.12.18	Schlosser
715.	Rechner Simon	21.2.02	Bronzeschmiedmeister
716.	Felzmann Gusta	2.10.09	Maschinenmechaniker
717.	Felt Lasar	20.5.13	ang. Metallarb.
718.	Feldstein Wolf	24.5.20	Buchhalter
719.	Feuerstein Eleonora	30.8.28	Drehergehilfe
720.	Feuermann Sande	27.9.15	Metallarb.

